

Kristin Platt

Die Namen der Katastrophe

Holocaust und *Shoah*
als sprachliche und soziale Zeichen

776 Seiten · broschiert · € 59,90

ISBN 978-3-95832-216-5

© Velbrück Wissenschaft 2024

Inhalt

Dank	7
Vorbemerkungen zu den gewählten Schreibweisen	8
Einleitung	9
I. Ausgangsbeobachtungen. Erwartungen an das Thema, potenzielle Untersuchungsfelder und die Herausforderung, dass der Name kein Stellvertreter ist	
1. Sprechende Namen. Benennungspraktiken in ausgewählten sozialen und kulturellen Feldern	37
2. Funktionen der Namensgebung. Der Name als politische Übereinkunft, moralisches Argument, Bedeutungsträger symbolischer Sinnwelten und Schlüssel sozialer Anerkennung	67
II. Interdisziplinäre Befunde und Bezüge. Linien und Vertiefungen der Forschung zur Verschiebung des Fokus von Funktionen des Namens auf Praktiken der Benennung	
1. Bedeutungen. Perspektiven und Ausblicke der Forschung zur Berücksichtigung der Sprachlichkeit des Namens . . .	85
2. Eigennamen. Zu disziplinären Rahmungen, sozialen und kulturellen Bedingungen von Benennungen	115
3. Bestimmtheit. Zur Deutlichkeit und Deutbarkeit des Namens als Begriff und Metapher	136
4. Relationen. Zusammenfassung und Ausblick auf die Funktionen und Praktiken historischer Namen	154
III. Wechselt Dein Schlüssel, wechselt das Wort. Theoretische Positionen im Schnittfeld von Sprache, Namen, Geschichte und Erzählung	
1. Das stumme Wort (W. Benjamin)	173
2. Sprache und Geschichte (L. Freund, L. Gulkowitsch, H. Bergmann)	184

3. Das Leben enthält seine Vergangenheit in sich (G. Simmel, E. Cassirer, K. Mannheim)	204
4. Ein Verlust von Sprache? (V. Frankl, P. Levi, P. Celan, E. Wiesel)	226
5. Schweigen als Außerhalb (N. Luhmann, P. Fuchs)	243
6. Begegnung im Namen (E. Lévinas, J. Derrida, H. Cixous)	250
7. Sprache als Sprechakt und Anerkennung (P. Bourdieu, J. Butler, V. Flusser)	267
8. Nachfragen	287
 IV. Der Name der Katastrophe. Zur politischen, sozialen und kulturellen Bedeutungs- und Wirkungsgeschichte ausgewählter Begriffe	
1. Bedingungen der Referenz	297
2. Olah, Akedah	307
3. Holocaust	341
4. Churban, Khurban, Shoah	387
5. Katastrophe	444
 V. Katastrophen als gesellschaftliche Erzählung. Bedingungen für die Durchsetzung historischer Namen	
1. Wissenslinien	491
2. Unschuldige Unmittelbarkeit	509
3. Der Begriff der Katastrophe in Erfahrungen von Genozid während des Ersten Weltkriegs	534
4. Zerstörungen und Grauen in Erzählungen katastrophischer Ereignisse	555
5. Krise und Katastrophe als historische und soziologische Begriffe	593
 Schlussdiskussion	
Die Namen der Katastrophe	628
Parentese	635
Verstehbarkeit und Verneinung	641
Referenzielle Integrität	645
Benennungen als soziale Prozesse	648
Benennungen und Erzählung historischer Ereignisse	652
Wenn es Abend wird	661
Konventionen	674
Zum Schluss	685
 Literatur- und Quellenverzeichnis	688